

Erlangen, den 4 November 1903.

Hochverehrter Herr Geheimrath!

Ich bitte vielmals zu entschuldigen,
dass mir bei der Zusammenzählung
der Honorar beträge für MA. 29, 1 ein
Additionsfehler untergelaufen ist;
von der richtigen Summe habe ich nun-
mehr Vermerk genommen.

Es versteht sich, dass ich an der
Kranzspende der Centraldirection
für Theodor Mommsen mich betei-
lige; ich bitte Sie daher, seiner Zeit
mit mittheilen zu wollen, welcher
Betrag auf mich entfällt, damit ich
meine Schuld begleichen kann.